

Wetter 2013 – nass und trüb

Matthias Strauß

Das Wetter 2013 in Stuttgart war insgesamt niederschlagsreich, sonnenarm und etwas zu warm. 881 mm Niederschlag fielen insgesamt an der Messstation des Deutschen Wetterdienstes am Schnarrenberg, knapp ein Drittel mehr als im Referenzzeitraum 1961 bis 1990. Gleichzeitig zeigte sich 2013 die Sonne mit 1582 Stunden 6,5 Prozent (110 Stunden) weniger am Himmel als im Durchschnitt. Die Jahresmitteltemperatur betrug 10 °C und lag somit 0,5 °C über dem langjährigen Mittelwert.

Insgesamt war das erste Halbjahr kühler, trockener und trüber als das zweite Halbjahr. Die durchschnittliche Temperatur im Februar war mit -0,2 °C um 2,1 °C kälter als im langjährigen Mittel. Und die für die Vegetation wichtige Märztemperatur betrug statt 5,3 °C nur 2,9 °C. Insgesamt 20 Frosttage mit einer Tiefsttemperatur von mindestens 0 °C wurden im ersten Frühlingsmonat gezählt, davon lagen an zwei Tagen die Temperaturen komplett unter dem Ge-

frierpunkt. Auch die Niederschlagsmengen waren zu Beginn des Jahres weit unter dem Normalmaß. So regnete es im Januar und März jeweils knapp halb so viel wie im Durchschnitt, nur im Mai fiel deutlich mehr Regen. Dazu machte sich die Sonne in nahezu allen Monaten des ersten Halbjahres 2013 rar. Besonders in den Monaten Januar, Februar und Mai war der Himmel meist wolkenverhangen. Die Folge dieses Frühlings, der insgesamt 0,9 °C zu kalt war und 24 Prozent weniger Sonne aufwies, waren unter anderem starke Ertragseinbußen der Obst- und Gemüseproduzenten sowie der Gärtnereien.

Erst der Juli entschädigte für die meist kalten und grauen Vormonate. Das Thermometer erreichte im Schnitt 21,4 °C und damit drei Grad mehr als im Durchschnitt und die Sonne schien 320 statt der üblichen 238 Stunden. An 23 Tagen stieg die Quecksilbersäule auf mindestens 25 °C, davon an fünf Tagen auf 30 °C und mehr. Dazwischen gab es zum Teil starke Hitzeunwetter mit Hagel. So präs-

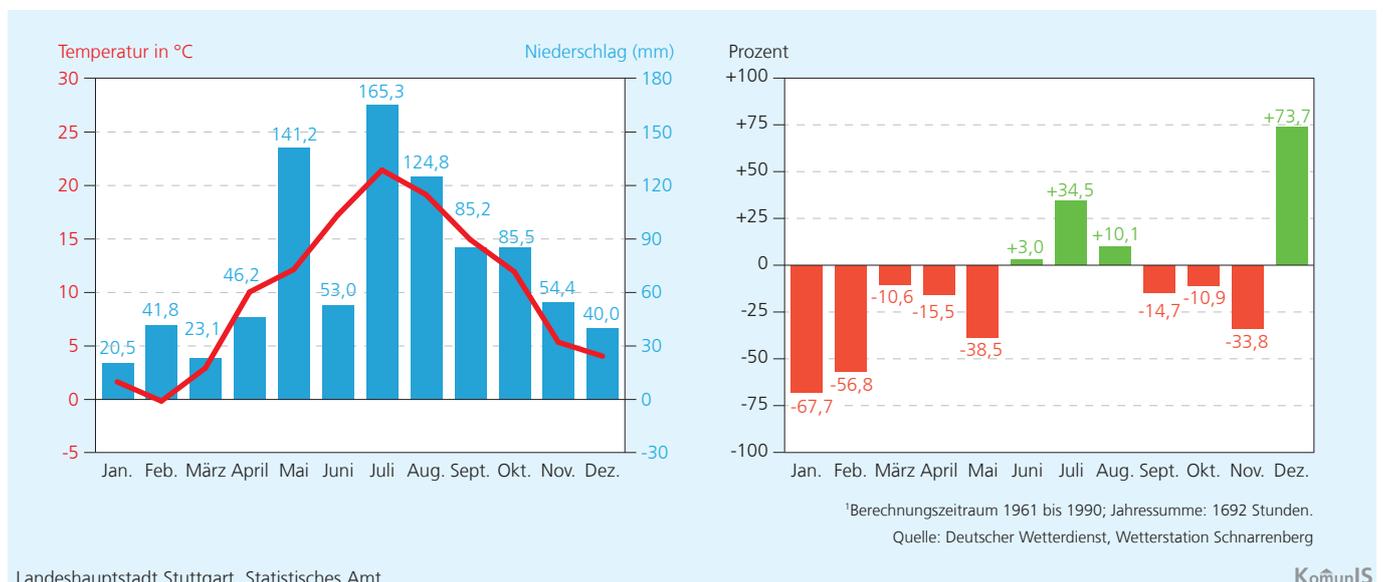
selten am 29.7. am Schnarrenberg innerhalb eines Tages fast 72 mm Regen nieder. An nur acht Regentagen in diesem Monat kamen 165 mm anstelle von 63 mm Niederschlag zusammen. Im Gegensatz zu anderen Teilen Baden-Württembergs blieb aber Stuttgart von großen Hagelschäden verschont.

Nach einem warmen und feuchten August fielen auch in den Herbstmonaten überdurchschnittliche Regenmengen, im Oktober sogar mehr als das Doppelte des Üblichen. Und auch die Temperaturmittel lagen in den Monaten September, Oktober und November durchgängig über den langjährigen Durchschnittswerten. Als eine Konstante im Jahr 2013 blieb auch im zweiten Halbjahr die geringe Sonnenscheindauer, die die eines normalen Herbstes um 61 Stunden unterbot und die schlechte Sonnenscheinbilanz festigte. Daran konnte auch der Dezember nichts mehr ändern, der 95 statt 55 Sonnenstunden brachte und dabei 2,5 °C zu warm war.

3

Abbildung 1: Wetter in Stuttgart 2013

Abbildung 2: Abweichung der monatlichen Sonnenscheindauer vom langjährigen Monatsmittel in Stuttgart 2013





	Themen	Produkte	Suche	Warenkorb
» Ihr Kundenkonto	Thema / Unterthema weitere Kriterien Suchergebnis			
» Newsletter	<div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">1</div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">2</div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">3</div> </div>			
» Statistisches Amt	Mit dieser Anwendung können Sie statistische Publikationen recherchieren			
» Nutzerinformationen	Hier können Sie ein oder mehrere Themen / Unterthemen wählen und anschließend mit der Schaltfläche "Weitere Kriterien festlegen >>" zum nächsten Prozessschritt gehen. Wenn Sie keine Auswahl nach Thema treffen möchten, können Sie gleich weiter gehen.			
» Zahlungsarten	Auswahl nach Thema - Unterthema			
» Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> Stuttgart im Überblick Stadtgebiet und Klima Einwohner Bauen und Wohnen Arbeitsmarkt Unternehmen und Wirtschaftsleistung Einkommen / Geld und Preise Soziales und Gesundheitswesen Bildung Kriminalität und Rechtspflege Kultur und Freizeit Tourismus Öffentliche Finanzen und Aufgaben Umwelt und Verkehr Wahlen Umfragen 			
» Impressum				
» Informationen als PDF				
				
	Anzahl Treffer: 1797			
	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 10px;"> <p>Unser Tipp</p> <p> Gewählte Stuttgarter Gemeinderäte und Gemeinderätinnen seit 1946</p> <p>Tabelle zum Herunterladen</p> <hr/> <p> Ergebnisse der Kundenbefragungen des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Stuttgart 2012/13</p> <p>Hauptbeitrag in "Statistik und Informationsmanagement"</p> <hr/> <p> Die Ergebnisse der Bürgerbefragungen in Stuttgart-Rot 2013</p> <p>Hauptbeitrag in "Statistik und Informationsmanagement"</p> <hr/> <p> Gewählte Abgeordnete für das Europäische Parlament aus der Landeshauptstadt Stuttgart seit 1979</p> <p>Tabelle zum Herunterladen</p> <hr/> <p> Statistisches Jahrbuch 2012/2013 PDF</p> <p>Statistischer Tabellenband der Schriftenreihe "Statistik und Informationsmanagement" zum Download als PDF A4.</p> <hr/> <p> Die Ergebnisse der Bürgerbefragungen in Stuttgart-Fasanenhof 2013</p> <p>Die Umfrage bezieht sich auf die Themen Veränderungen im Stadtteil, Motive und Barrieren der Bürgerbeteiligung sowie die Bewertung von umgesetzten Projekten im Rahmen der Sozialen Stadt.</p> <hr/> <p> Die Ergebnisse der Bürgerumfrage 2013 in der Gesamtschau</p> <p>Themenheft 1/2014 als PDF. Mit umfangreichem Tabellenteil, der detailliert alle Einzelergebnisse auflistet. Im Frühjahr letzten Jahres hat das Amt die Umfrage zum zehnten Mal</p> </div>			

durchgeführt. Sie spiegelt die Einschätzungen und Meinungen der Stuttgarter



[Aktuelle Pressemeldungen](#)

Fünf letzthin erschienene Pressemeldungen des Statistischen Amts



[Rechtsgrundlagen der Kommunalstatistik 2014](#)

Hauptbeitrag in "Statistik und Informationsmanagement"



[Die Einwohnerentwicklung Stuttgarts im Jahr 2013: Weiterhin steigende Einwohnerzahlen](#)

Hauptbeitrag in "Statistik und Informationsmanagement"



[Stuttgarter Zahlenspiegel 1995 bis 2013](#)

Datentabelle zu allen Themenbereichen der Statistik, der jeweils aktuelle Auszug ist Beilage in "Statistik und Informationsmanagement"



[Fortgeschriebene Einwohnerzahlen 2014 nach Stadtbezirken und weiteren Merkmalen - Monatsdaten](#)

Aktuelle Einwohnerzahlen für die 23 Stadtbezirke



[Fortgeschriebene Einwohnerzahlen 2014 nach Stadtteilen und weiteren Merkmalen - Monatsdaten](#)

Aktuelle Einwohnerzahlen für die 149 Stadtteile



[Entwicklung von Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in größeren Städten Deutschlands 2000 bis 2011](#)

Hauptbeitrag in "Statistik und Informationsmanagement"



[Die Einwohnerentwicklung in den Stuttgarter Stadtbezirken 2012 bis 2030](#)

Aufgrund der anhaltenden Zuwanderung steigt die Zahl der Stuttgarter Einwohner momentan deutlich an. Auch für die kommenden Jahre werden nach der aktuellen Einwohnervorausberechnung des Statistischen Amts Einwohnerzuwächse erwartet. Allerdings können



[Wohnungsmarkt Stuttgart 2012](#)

Aktueller Wohnungsmarktbericht. Themenheft 2/2013 als PDF. Die Printausgabe finden sie bei: Verwandte Produkte.

[Erste Ergebnisse der Stuttgarter Bürgerumfrage](#)



[2013](#)

Die Stuttgarter Bürgerumfrage liefert seit 1995 Informationen zur Lebensqualität der Stuttgarter Bevölkerung und ihren Erwartungen gegenüber der Stadtverwaltung. Als "Sonderthemen" wurden dieses Mal Fragen zur Beteiligung und Aktivität, Verkehrsmittelnutzung



[Einwohnerprognosen 2012 bis 2030: Annahmen und Ergebnisse](#)

In Stuttgart werden bereits seit über 20 Jahren kommunale Prognosen berechnet: teilweise als reine Einwohnerprognosen, teilweise als "Systemprognosen", in denen neben der Zahl und Struktur der Einwohner auch die zukünftige Entwicklung von Haushalten,



[Straßenverzeichnis von Stuttgart 2014 - Einzelarbeitsplatzlizenz als PDF](#)

mit Angabe des Straßenschlüssels, der Postleitzahlen, der Stadtbezirke, der Stadtteile und der Schulbezirke. Digital, kein Ausdruck möglich. Gedrucktes Heft: Siehe verwandte Produkte



[Faltblatt Stuttgart in Zahlen Ausgabe 2013](#)

Die Broschüre enthält in komprimierter Form die wichtigsten Zahlen und Daten zur Landeshauptstadt. Neben Daten wie der Stadtbezirksgliederung oder der Altersstruktur der Bewohner gibt es auch Vergleiche auf regionaler und sogar bundesweiter Basis. Übernachtungszahlen



[Mietspiegel aktuell: Stuttgarter Mietspiegel 2013/2014](#)

Tabellarischer Nachweis der Miethöhen; mit ausführlichem Erläuterungsteil und Vergleichsmieten.



[Broschüren/Faltblätter Statistik](#)

Diese Reihe wird laufend ergänzt und aktualisiert



[Stuttgart-Wegweiser. Stand 2009 - als PDF](#)

Ein umfangreiches Straßenverzeichnis mit Lage, Kreuzungspunkten und Straßenabschnitten, Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sowie einem Nachweis aller wichtigen Einrichtungen und Dienste.

